

Grußwort

Liebe Heimatfreundinnen und Heimatfreunde,
liebe Leserinnen und Leser,

wenn auch mit einigen Wochen Verspätung, liegt sie nun vor Ihnen, die fünfte Ausgabe unserer Lank-Latumer Heimatblätter „Dä Bott“ in gebundener Heftform.

Mehr zufällig als geplant, hat unsere „Dä Bott“-Ausgabe Jahrgang 39, Herbst 2012 in seinen Beiträgen einen Schwerpunkt im Ortsteil Latum. Betreffen doch die Beiträge im Kapitel Heimat- u. Regionalgeschichte „Hoster Jong – ein Latumer“, „Ein Latumer braute Bier in Paraguay“ sowie der Beitrag über Fritz Haschke, einen schlesischen Maler, der lange in Latum wohnte, diesen Ortsteil. So ist die Gestaltung des Titelbildes, welches den Ur-Latumer Hoster Jong zeigt, nur folgerichtig.

Wir hoffen, auch mit dieser Ausgabe wieder eine interessante und lesenswerte Lektüre nicht nur für unsere Mitglieder und alle Heimatfreunde, sondern darüber hinaus für alle Meerbuscher und Interessierte in der Region geschaffen zu haben.

Über Kritik und Anregungen freuen wir uns sehr. Tragen Sie bitte durch Werbung im Freundes- und Bekanntenkreis zur Verbreitung des „Dä Bott“ bei. Alle Heft-Ausgaben können gegen eine Schutzgebühr von 5 Euro beim Heimatkreis Lank angefordert werden.

An dieser Stelle darf ich auch noch einmal für die Buchreihe „Im Rheinbogen – Beiträge zur Lank-Latumer und Meerbuscher Geschichte“ des Heimatkreises werben. Unser neuestes Buch in dieser Reihe, das Buch Nr. 17 „Hochwasserschutz im Lanker Rheinbogen“ wird auf Seite 78 dieses Heftes vorgestellt. Alle Bücher unserer Reihe, bis auf zwei vergriffene Ausgaben, können beim Heimatkreis Lank und im örtlichen Buchhandel gekauft werden.

Die Titel der bisher erschienenen Bücher finden Sie auf den beiden letzten Seiten dieses Heftes.

Auch wenn ich als Schriftleiter fungiere, wäre es dem Heimatkreis Lank und mir nicht möglich, eine solche „Dä Bott“-Ausgabe regelmäßig vorzulegen, ohne die Autoren, die zahlreichen Helfer und Unterstützer bei der konzeptionellen und drucktechnischen Herstellung des Heftes sowie bei der Informations- und Bildbeschaffung.

All diesen Heimatfreundinnen und Heimatfreunden, den Autoren und auch den Helferinnen und Helfern, die den Bott verteilen, die allesamt ehrenamtlich ohne jede Bezahlung tätig sind, danke ich an dieser Stelle auch im Namen des Vorstandes ganz herzlich.

Ihr
Franz-Josef Jürgens
Schriftleiter